



Summa Silver durchschneidet in der ersten Bohrung bei Mogollon in New Mexico 50 Meter lange Aderzone mit sichtbarer Mineralisierung

Kernfotos offenbaren ausgedehnte Aderzone

Vancouver, 14. Dezember 2021 - Summa Silver Corp. ("Summa" oder das "Unternehmen") (TSXV:SSVR) (OTCQB: SSVRF) (Frankfurt:48X - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/summa-silver-corp/>) freut sich, ein Update der laufenden Bohrungen auf dem hochgradigen Silber-Gold-Grundstück Mogollon in der Nähe von Silver City, New Mexico, bekannt zu geben.

Wichtigste Highlights

- **Erstes Bohrloch durchschneidet die Ader Queen:** Das erste Bohrloch durchteufte eine breite 50 Meter lange Zone mit epithermal-verwandten Adern und Brekzien mit lokal hohen Konzentrationen silberhaltiger Sulfide ([siehe beigefügte Abbildungen](#)).
- **Kernfotos:** Ein vollständiger Satz von Fotos des Aderschnitts Queen in Loch MOG21-01 kann [hier](#) eingesehen werden.
- **Bohrungen im Gange:** Die Bohrungen auf dem Zielgebiet Consolidated Extension sind im Gange, und das Unternehmen geht davon aus, dass mindestens 15.000 m an Bohrungen erforderlich sind.
- **Die Arbeiten haben gerade erst begonnen:** Dieses erste Ziel entspricht nur 1,5 % der gesamten Streichlänge der Adern und Strukturen auf dem Grundstück.

Galen McNamara, CEO, erklärte: "Obwohl wir nicht erwarten, dass der gesamte Abschnitt hochgradig ist, beweist die breite Zone mit klassischen Adern mit geringer Sulfidierung in unserem ersten Bohrloch die Aussichten der Ader Queen und die Bedeutung des Mineralisierungssystems im Allgemeinen. Dieses Bohrloch bestätigt unsere Modellierung der historischen Minenaufzeichnungen und der begrenzten Explorationsbohrungen in diesem Zielgebiet. Es bestätigt auch das große Potenzial der Ader entlang des Streichs und neigungsabwärts."

Mogollon-Bohrprogramm

Der Schwerpunkt des laufenden Bohrprogramms liegt auf der Erprobung der nicht abgebauten Erweiterungen der Mine Consolidated, wobei der Schwerpunkt auf der nach Norden verlaufenden, epithermalen Ader Queen liegt (siehe Pressemitteilung vom [15. Oktoberth2021](#)). Die Bohrlöcher in einem Abstand von 100 Metern sollen systematisch die seitliche und vertikale Kontinuität der Mineralisierung über eine Streichlänge von etwa 500 Metern und eine nahezu vertikale, neigungsabwärts verlaufende Ausdehnung von über 250 Metern erproben, beginnend etwa 130 Meter unterhalb der Oberfläche.

Das erste Bohrloch (MOG21-01, gebohrt auf 440 Meter) zielte auf die Erweiterung der strukturell kontrollierten, aderhaltigen Mineralisierung südlich der historischen Consolidated-Stopps. Eine breite, 50 Meter lange Zone mit epithermalen Alterationen, Adern, Brekzien und Mineralisierungen, die von der Ader Queen durchzogen ist, wurde in etwa 280 Metern Tiefe durchteuft. Innerhalb dieser Zone bestand die hängende Wand der Ader Queen aus verkieseltem und brekziösem Andesit und Rhyolith, die von Zonen mit kolloform gebänderten Chalcedon-Quarzadern durchzogen waren, die mit zunehmender Tiefe in Richtung der Ader Queen an Häufigkeit zunahmen. Die 8 Meter breite Ader Queen in einer Tiefe von etwa 296 Metern umfasste Kalzit- und Quarzadern, quarzreiche Brekzien mit blättrigem Quarz, kolloforme Bänder und lokale silberhaltige Sulfide (Abbildung 2). Die Fußwand der Ader Queen besteht aus stark verkieseltem und brekziösem Andesit mit reichlich silberhaltigen Sulfiden in Form von Einsprenglingen und Bändern in chalzedonreichen Adern (Abbildung 1).



Abbildung 1: Beispiel eines mineralisierten Kerns aus der Ader Queen. Gebänderter und brekziöser Quarzgang mit geronnenen und gebänderten Silbersulfiden (rot eingekreist).

Das Vorhandensein einer starken Sulfidmineralisierung in MOG21-01, die in der Nähe der Fußwand der Ader Queen vorkommt, ähnelt den Mineralisierungsarten, die in historischen Bergbau- und Explorationsberichten von Consolidated und anderen Zielen innerhalb der Ader Queen dokumentiert wurden (siehe Pressemitteilung vom [13. Septemberth2021](#)). Dieses Bohrloch unterstützt das umfassende Explorationsmodell des Unternehmens und bestätigt die südliche Streichausdehnung der mineralisierten

Ader Queen. Die lithologischen und strukturellen Daten von MOG21-01 und den nachfolgenden Bohrlöchern werden ebenfalls in das geologische Modell aufgenommen, um die Suche nach hochgradigen Zonen entlang des Adersystems zu erleichtern.

Der Bohrkern von MOG21-01 wurde entnommen und an Paragon Geochemical in Sparks, NV, zur Analyse versandt. Hochauflösende Kernkastenfotos von MOG21-01 können [hier](#) angesehen werden. Für diese Bohrphase sind insgesamt mehr als 5.000 Meter vorgesehen; weitere mindestens 10.000 Meter sind für die erste Hälfte des Jahres 2022 geplant, da die Abstände zwischen den Bohrlöchern auf etwa 50 Meter verringert werden.



Abbildung 2: Bohrkernfoto, das epithermal-verwandte Quarzgangtexturen in MOG21-01 auf 299,9 Metern zeigt

Tabelle 1: Informationen zum Bohrkragen für MOG21-01

Zielgebiet	Bohrloch	Östliche Ausrichtung	Nordrichtung	Azimut	Dip	Endgültige Tiefe (Kern)
Konsolidierte Ext.	MOG21-01	705092	3698292	248	-56	440m

Die Koordinaten sind in NAD27, Zone 12N

Mogollon-Grundstück

Das 2.467 Morgen große Grundstück Mogollon befindet sich im historisch ertragreichen Bergbaurevier Mogollon im Südwesten von New Mexico, etwa 120 km nördlich von Silver City. In zahlreichen Untertagebetrieben wurden hochgradige Gold- und Silberadern in drei Hauptminen abgebaut: Fanney, Last Chance und Consolidated. Der Bergbau wurde 1942 eingestellt und das Gebiet ist seither weitgehend inaktiv, abgesehen von einigen Explorationsbohrprogrammen in den 1980er Jahren und im Jahr 2010, die sich auf insgesamt 15.600 m belaufen. Das Grundstück beherbergt etwa 34 km nahezu durchgängige epithermale Adern und Verwerfungen, wobei nur 1,7 km dieser Adern und Verwerfungen durch Bohrungen getestet wurden. Das Grundstück Mogollon bietet daher eine einzigartige Gelegenheit, hochgradige Unzen in der Nähe der historischen Vergangenheitsproduktion aufzubauen und gleichzeitig mit modernen Techniken systematisch nach neuen Entdeckungen zu suchen.

Qualifizierte Person

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Galen McNamara, P. Geo., dem CEO des Unternehmens und einer qualifizierten Person gemäß National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt.

Über Summa Silver Corp

Summa Silver Corp ist ein junges kanadisches Mineralexplorationsunternehmen. Das Unternehmen besitzt eine 100%ige Beteiligung am Grundstück Hughes im Zentrum Nevadas und hat eine Option auf eine 100%ige Beteiligung am Grundstück Mogollon im Südwesten New Mexicos. Das Grundstück Hughes beherbergt die hochgradige, ehemals produzierende Mine Belmont, die zwischen 1903 und 1929 einer der produktivsten Silberproduzenten in den Vereinigten Staaten war. Die Mine ist seit der Einstellung der kommerziellen Produktion im Jahr 1929 aufgrund der stark gesunkenen Metallpreise inaktiv und es wurden nur wenige bis gar keine modernen Explorationsarbeiten durchgeführt.

Folgen Sie Summa Silver auf Twitter: [@summasilver](#)

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/summa-silver-corp/>

IM NAMEN DES VERWALTUNGSRATS

"Galen McNamara"

Galen McNamara, Geschäftsführender Direktor

info@summasilver.com

www.summasilver.com

Investor Relations Kontakt:

Kin-Kommunikation

Giordy Belfiore

604-684-6730

SSVR@kincommunications.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsichtiger Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" und bestimmte "zukunftsgerichtete Informationen" gemäß der Definition in den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen sind im Allgemeinen an der Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie "kann", "wird", "sollte", "erwarten", "beabsichtigen", "schätzen", "antizipieren", "glauben", "fortsetzen", "planen" oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen sollen den Lesern helfen, die aktuellen Erwartungen und Pläne des Managements in Bezug auf die Zukunft zu verstehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Veröffentlichung von Untersuchungsergebnissen und die Exploration und Entwicklung der Mineralexplorationsprojekte des Unternehmens, einschließlich des Abschlusses von Vermessungen und Bohraktivitäten.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf: das Erfordernis behördlicher Genehmigungen; erhöhte Unsicherheit auf den globalen Finanzmärkten infolge der aktuellen COVID-19-Pandemie; nicht quantifizierbare Risiken im Zusammenhang mit staatlichen Maßnahmen und Eingriffen; Volatilität der Aktienmärkte; behördliche Beschränkungen; und andere damit verbundene Risiken und Ungewissheiten.

Zukunftsgerichtete Informationen beruhen auf begründeten Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements der Parteien, die auf den Erfahrungen und Wahrnehmungen des Managements in Bezug auf Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete Entwicklungen sowie auf anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können.

Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben. Solche zukunftsgerichteten Informationen stellen die beste Einschätzung der Geschäftsleitung auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen dar. Keine zukunftsgerichtete Aussage kann garantiert werden und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können erheblich abweichen. Dementsprechend wird den Lesern geraten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu verlassen.